SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburgliga 2026/27

Nr. 4
10.10.2026



6. Spieltag Brandenburgliga 2026/27

SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – Werderaner FC Viktoria

Samstag, 10.10.2026, 15.00 Uhr

Sportplatz Wüstemarker Weg

VORWORT

Liebe Fans!

Es sind schwere Zeiten für unsere Brandenburgliga-Männer – und natürlich auch für Euch, liebe Fans. Und seit dem vergangenen Wochenende sind die Zeiten eher schlechter als besser geworden. Unsere Mannschaft hatte spielfrei, aber der Werderaner FC war im Einsatz und erkämpfte beim 1:1 im Nachholspiel gegen den FSV Luckenwalde II seinen ersten Punkt in dieser Saison. Damit verließ der heutige Gast den letzten Tabellenplatz, den die Eintracht jetzt einnimmt.
Keine Frage, es macht gerade keinen Spaß, sich die Tabelle der Brandenburgliga anzuschauen.

Wie es zur 0-Punkte-Bilanz nach fünf Spielen kommen konnte, das erklärt unser Trainer Thorsten Beck in dieser Ausgabe des SCEMZ-Magazins ausführlich. Noch einmal zur Betonung: Es ist eine Erklärung, keine Entschuldigung.

Ein Grund für die Misere ist sicherlich das Verletzungspech. Im letzten Spiel gegen den Ludwigsfelder FC verletzten sich gleich zwei Spieler in der ersten Halbzeit. Auch in der nunmehr zweiwöchigen Pause kam es zu einem Trainingsunfall, der womöglich schlimmere Folgen hat.

Aber es gibt auch hausgemachte Gründe für die schlechte Bilanz. Das Abwehrverhalten bei Standards, insbesondere bei Eckbällen, ist unerklärlich. Bei 1:3 gegen Ludwigsfelde fielen alle drei Gegentore nach Standards.
Dazu die schwache Chancenausbeute. Ja, wir haben mit Moses Njoku den besten Torjäger verloren, aber es mangelt nicht an Torchancen. Man muss sie nur nutzen.

Dazu kommt, dass gerade in dieser Situation die Trainingsbeteiligung an manchen Tagen besser sein könnte. Nach vier erfolgreichen Jahren – drei in der Landesliga und einem in der Brandenburgliga – befindet sich die Eintracht in einer Phase, in der es nicht wie von selbst läuft, sondern in der besondere Anstrengungen von allen Beteiligten verlangt werden.
Die Mannschaft, das Trainerteam und alle Verantwortlichen der Eintracht sind dankbar dafür, dass Ihr, liebe Fans, in dieser schwierigen Zeit bei uns seid und uns unterstützt. Vielleicht werdet Ihr heute endlich für die Eure Treue belohnt. Auch Ihr habt es Euch verdient!

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus XXL
Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber:	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2, Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de
Redaktion:	Gregor Ruhmöller
Fotos:	Gregor Ruhmöller
Layout / Satz:	Dennis Wolpert

"WIR WERDEN UNS NICHT MIT DER SITUATION ABFINDEN"

Als Tabellenletzter gehen unsere Brandenburgliga-Männer heute in das wichtige Spiel gegen den Werderaner FC. Die Gäste holten am vergangenen Wochenende beim 1:1 gegen den FSV Luckenwalde II ihren ersten Punkt.



Schon deshalb warnt unser Trainer Thorsten Beck: „Werder ist definitiv nicht so schlecht, wie sie dastehen, wenn man bedenkt, wen sie bisher alles als Gegner hatten." Unter anderem spielte Werder bereits gegen die Topteams MSV Neuruppin (0:2) und Viktoria Potsdam (0:3).

Thorsten Beck über …

… die aktuelle Lage seiner Mannschaft:
„Die fünf Niederlagen tun natürlich weh und sind alles andere als erfreulich. Sie sind für mich aber auch ein Stück weit erklärbar. Uns allen war vor der Saison bewusst, dass dieses Jahr für uns eine ganz schwierige Aufgabe wird. Wenn man dann auf unseren Saisonstart schaut, ist natürlich auch einiges zusammengekommen, was uns nicht gerade geholfen hat. Wir bekommen im ersten Spiel beim SV Altlüdersdorf (0:1) eine aus meiner Sicht völlig unnötige Rote Karte. Das zweite Spiel gegen den BSC Preußen (1:2) verlieren wir durch zwei Standardsituationen."

***… die insgesamt vielen Gegentore nach Standards*:**
„Obwohl wir Standards immer wieder sehr deutlich ansprechen und daran arbeiten, verteidigen wir sie momentan nicht mit der letzten Konsequenz. Da geht es für mich nicht um komplizierte taktische Dinge, sondern um Entschlossenheit im Zweikampf, Konzentration, klare Zuordnung und die Bereitschaft, diesen Ball unbedingt verteidigen zu wollen. Und gerade da erwarte ich von unseren gestandenen Spielern noch mehr Verantwortung. Da brauche ich Spieler, die dirigieren, die ihre Mitspieler zuordnen, die Präsenz ausstrahlen und der Mannschaft das Gefühl geben: Hier kommt kein Standard rein. Genau dieses Vorangehen fehlt mir momentan teilweise noch."

… erst vier erzielten Tore:
„Wir waren in den bisherigen Spielen keineswegs chancenlos und hatten immer wieder Möglichkeiten, Spiele in eine andere Richtung zu bringen. Momentan fehlt uns aber die Konsequenz und Effektivität, diese Chancen auch in Tore umzuwandeln. Gerade in engen Spielen ist das ein entscheidender Faktor."

… die personellen Probleme:
„Wir haben erhebliches Verletzungspech, und das nicht nur – wie zuletzt beim 1:3 gegen den Ludwigsfelder FC – im Spiel. Gerade erst ist ein Spieler unglücklich an einem Rasensprenger umgeknickt. Dazu kommen Spieler, bei denen wir gehofft hatten, dass sie nach längeren Verletzungen wieder voll angreifen können, die aber körperlich noch nicht dort sind, wo wir sie brauchen. Das alles soll keine Ausrede sein. Aber wenn man unsere Situation ehrlich bewerten möchte, gehören diese Dinge dazu."

… hausgemachte Probleme:
„Wir dürfen natürlich alles auf äußere Umstände schieben. Wir müssen auch innerhalb der Mannschaft genau hinschauen. Gerade bei unseren jungen und neuen Spielern sehe ich viel Einsatz und die Bereitschaft, alles reinzuwerfen. Bei einigen gestandenen Spielern erwarte ich dagegen mehr. Da geht es um Trainingsbeteiligung, Fitnesszustand und Leistung, vor allem aber um Verantwortung. Gerade wenn es nicht läuft, müssen unsere erfahrenen Spieler die Ärmel hochkrempeln, vorangehen und andere mitziehen."

… die nächsten Wochen:
„Die Mannschaften vor uns sind noch in Reichweite und ein Sieg kann in dieser Phase sehr schnell etwas verändern. Momentan läuft sicherlich vieles gegen uns. Entscheidend ist jetzt, dass wir nicht anfangen zu jammern oder uns gegenseitig die Schuld zuzuschieben. Wir im Trainerteam werden weiterhin alles investieren und mit der Mannschaft arbeiten, arbeiten und nochmals arbeiten. Aufgeben oder uns jetzt schon mit unserer Situation abzufinden, kommt für uns überhaupt nicht infrage."

DAS IST UNSER HEUTIGER GEGNER

Der Werderaner FC war bis vor einer Woche Tabellenletzter in der Brandenburgliga, durch ein 1:1 gegen den FSV Luckenwalde II zog der heutige Gast an der Eintracht vorbei.

Trainer:
Mesut Özcan.

Beste Torschützen:
Ramazan Günel, Moritz Markowski (je 1).

Eintracht-Bilanz seit 2005:
18 Spiele, 5 Siege, 5 Unentschieden, 8 Niederlagen.

Schiedsrichter:
Roman Brand (SV Glienicke-Nordbahn).

Assistenten:
Jakob Spielmann (BSV Rot-Weiß Schönow), Tim Zimmermann (SG Großziethen).

VIKTORIA POTSDAM HOLT EX-BUNDESLIGASPIELER

Aufsteiger Viktoria Potsdam will sich offensichtlich nicht lange in der Brandenburgliga aufhalten. Das zeigen die beiden Spieler-Verpflichtungen, die vor ein paar Tagen für Aufsehen gesorgt haben. Mit Toni Leistner und Diego Demme (ein Länderspiel) holte der Verein zwei Ex-Bundesligaspieler, die ihre Karriere bereits beendet hatten. Beide standen zuletzt bei Hertha BSC unter Vertrag. Toni Leistner erzielte gleich bei seinem Debüt beim 6:1 bei Union Fürstenwalde ein Tor. Vor einer Woche schalteten die Potsdamer den Oberligisten VfB Krieschow im Landespokal aus (2:0).

"ROSI" ZU GAST IM EINTRACHT-PODCAST

Stephan Rosenberg, Trainer unserer 2. Männermannschaft, ist zu Gast in der 129. Episode unseres Podcasts „Die Eintracht im Ohr". Themen sind natürlich der tolle Saisonstart seines Teams, seine dreizehneinhalb Jahre als Trainer bei der SG Niederlehme und seine fußballerischen Anfänge in Königs Wusterhausen.

Einen Ur-Eintrachtler gibt es, mit dem sich „Rosi" bei seinem Start am Wüstemarker Weg nach vielen Jahren des Anschweigens erst einmal versöhnen musste und mit dem er jetzt eng zusammenarbeitet. In dem Podcast erzählt er die Hintergründe. Und dann geht es um seine Liebe für die Malediven und seine Leidenschaft für Schuhe.



Die Episode mit Stephan Rosenberg sowie alle früheren 128 Episoden könnt ihr auf unserer Internetseite, bei Spotify, Amazon und Apple hören.

SPITZENSPIEL UNSERER B-JUGEND, 2. MÄNNER GEGEN SIETHEN

Zu einem echten Kracherduell kommt es morgen (13 Uhr) an der Schulstraße. Unsere B-Junioren treffen auf Eintracht Königs Wusterhausen. Nicht nur ein Derby, sondern auch das Spitzenspiel der Landesklasse Süd. Die Eintracht geht als Tabellenzweiter in die Partie. Erst vor einer Woche kassierte sie gegen den FC Eisenhüttenstadt die erste Saisonniederlage (1:2). Der Gast ist Spitzenreiter und bislang noch ohne Niederlage.

Als Tabellenzweiter der Kreisoberliga erwartet unsere 2. Männermannschaft morgen (15 Uhr) am Wüstemarker Weg den SV Siethen. Die Eintracht verlor vor zwei Wochen ihr erstes Liga-Spiel (0:2 bei der SG Niederlehme), gewann am vergangenen Sonntag sicher im Kreispokal beim Kreisligisten Fichte Baruth (3:1).

Der Eintracht-Spielplan am Sonntag:
F-Mädchen:
09.00 Uhr: SCEMZ – SG Niederlehme

D2-Junioren (1. Kreisklasse):
10.00 Uhr: SCEMZ – SV Schönefeld

F2-Junioren:
10.00 Uhr: Heideseer SV – SCEMZ

E1-Junioren (Landesliga):
11.00 Uhr: Union Bestensee – SCEMZ

B-Juniorinnen (Landesliga):
11.00 Uhr: Storkower SC – SCEMZ

B-Junioren (Landesklasse):
13.00 Uhr: SCEMZ – Eintracht KW

Frauen (Landesliga):
14.00 Uhr: Turbine Potsdam III – SCEMZ

2. Männer (Kreisoberliga):
15.00 Uhr: SCEMZ – SV Siethen

Name	Einsätze	Minuten	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Manuel Mücke	5	450				
Maarten Rosenboldt	5	450		2		
Nick Ebert	5	434	1	1		
Niklas Hannemann	4	360	1	2		
Robert Szczegula	5	356		1		
Patrick Müller	4	315		2		
Nils Reichardt	3	270		1		
Willi Retzlaff	5	263		1		
Toni Hager	4	235		1		
Batuhan Akyüz	4	229		1		
Ayyubbek Kulbekov	5	223		1		
Thede Rosenboldt	3	213				1
Niklas Goslinowski	3	202	1			
Baheddi Zakariae	3	185		1		
Dennis Wolpert	2	109				
Lukas Kuhl	1	90				
Rash Nuertey	1	90				
Nick Hamm	1	90				
Marc Bernhardt	1	71				
Yves Küllmei	2	48		1		
Lennard Pommerenke	1	45				
Emil Marx	2	41				
Leon Kruppe	2	34		1		
Philipp Zeiger	1	90				
Mattis Reszat						
Florian Hammer						
Jonas Greib						
Maksym Ivanskyi						
Stephan Janus						
Tristan Poerschke						

DIE AKTUELLE TABELLE
BRANDENBURGLIGA 2026/27

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	SV Viktoria Potsdam (Auf)	6	5	1	0	22:7	15	16
2.	Ludwigsfelder FC	5	4	1	0	11:4	7	13
3.	SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	5	4	0	1	19:6	13	12
4.	Oranienburger FC Eintracht	5	4	0	1	13:8	5	12
5.	MSV 1919 Neuruppin	5	3	1	1	11:7	4	10
6.	SV Germania 90 Schöneiche	4	3	0	1	11:9	2	9
7.	TSG Einheit Bernau	5	2	1	2	8:7	1	7
8.	SV Altlüdersdorf	5	2	1	2	7:12	-5	7
9.	Brandenburger SC Süd	5	2	0	3	9:14	-5	6
10.	BSC Preußen 07	6	2	0	4	14:21	-7	6
11.	FSV 63 Luckenwalde II (Auf)	6	1	2	3	8:12	-4	5
12.	BSG Stahl Brandenburg	4	1	1	2	7:7	0	4
13.	TuS 1896 Sachsenhausen	4	1	1	2	7:10	-3	4
14.	FSV Union Fürstenwalde	5	1	0	4	3:10	-7	3
15.	Werderaner FC Victoria	5	0	1	4	2:10	-8	1
16.	**SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen**	5	0	0	5	4:12	-8	0

6. Spieltag Brandenburgliga

SV Germania 90 Schöneiche	-	TuS 1896 Sachsenhausen
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	Werderaner FC Victoria
TSG Einheit Bernau	-	Ludwigsfelder FC
FSV 63 Luckenwalde II	-	FSV Union Fürstenwalde
SV Viktoria Potsdam	-	BSC Preußen 07
Brandenburger SC Süd	-	SV Altlüdersdorf
Oranienburger FC	-	BSG Stahl Brandenburg
SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	-	MSV 1919 Neuruppin

EWE

OMEXOM

ZAGORNI
Metallbau seit 1981

KFZ & Reifenservice
Tauchmann
Wo Service Chefsache ist.

RESTAURANT
OLYMPIA
Griechische Spezialitäten

www.Fahrschule-Epping.de
ehem. Kausche
Straße der Freiheit 11
15738 Zeuthen
033762/ 9 39 22

Michael Liefke
Kommunaler Tiefbau GmbH

RESTAURANT
AKROPOLIS



www.steglitz-physio.de

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN BERLIN BRANDENBURG